

Workshop

„Ladenburg und der Lobdengau zwischen dem 3. und dem 9. Jahrhundert n. Chr. – neue archäologische und historische Erkenntnisse“

Termin: Donnerstag 27. November (ab 13.00 Uhr) und Freitag 28. November 2014 (von 9.00 bis 17.30 Uhr)

Ort: Ladenburg, Domhof, Kleiner Sitzungssaal

Veranstalter: Lobdengau-Museum der Stadt Ladenburg in Kooperation mit der Universität Heidelberg (Heidelberg Center for the Cultural Heritage; Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie; Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik) sowie mit der Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg (Regierungspräsidien Karlsruhe und Stuttgart; Abt. 2, Ref. 26 bzw. Ref. 86)

PROGRAMM

Donnerstag, 27. 11. 2014

13.00: Begrüßung durch Bürgermeister Rainer ZIEGLER sowie Andreas HENSEN (Leiter des Lobdengau-Museums Ladenburg)

I EINFÜHRENDES REFERAT

13.15 – 13.45: Thomas MEIER: „Große‘ und ‚kleine‘ Welten – archäologische Überlegungen zur spätantik-frühmittelalterlichen Periode im unteren Neckarraum“

II NATURRÄUMLICHE GEGEBENHEITEN UND NUTZUNG NATÜRLICHER RESSOURCEN

13.45 – 14.15: Manfred LÖSCHER: „Geologische und morphologische Vorgänge auf dem Neckarschwemmfächer seit Ende der letzten Eiszeit“

14.15 – 14.45: Ludwig HILDEBRANDT: „Blei-Silber-Bergbau im ersten Jahrtausend in Wiesloch bei Heidelberg“

14.45 – 15.15: Kaffeepause

III NEUE FUNDE UND GRABUNGSERGEBNISSE IN LADENBURG UND DEREN INTERPRETATION

15.15 – 15.45: Janken KRACKER: „Überblick über die Befunde der römischen Stadtmauer von Ladenburg“

- 15.45 – 16.15: Hartmut KAISER: „Die späteste limeszeitliche Keramik aus Ladenburg nach den Funden aus der Verfüllung des Kellers 838 in der Grabung Kellereiplatz“
- 16.15 – 16.45: Alexander HEISING: „Wer räumt auf? Befunde zur Aufgabe des Limesgebietes“
- 16.45 – 17.15: Andreas HENSEN: „Die Toten im Brunnen am Bischofshof. Interpretationsansätze zu einem römischerzeitlichen Altfund“
- 17.15 – 17.45 Britta RABOLD/Uwe GROSS: „Die Ausgrabung an der Ladenburger Merian-Realschule“
- 17.45 – 18.15 Manfred BENNER: „Der Quellenwert der Grabungstagebücher aus dem Nachlass von Berndmark Heukemes für die Archäologie der spätrömisch-frühmittelalterlichen Epoche in Ladenburg“
- 19.00: Öffentlicher Abendvortrag im Domhofsaal Ladenburg, Hauptstraße 7, 68526 Ladenburg
- Christian WITSCHER: „Ladenburg und sein Umland in der Zeit nach der Mitte des 3. Jhs. – Kontinuität oder Bruch?“
- Anschließend Kleiner Empfang im Lobdengau-Museum Ladenburg

Freitag, 28. 11. 2014

- 9.00 – 9.30: Susanne BÖRNER: „Der Beitrag der numismatischen Quellen: Ein Postumus-zeitlicher Hort aus Ladenburg und der Fund eines Konvoluts spätrömischer Münzen aus der Nähe von Ladenburg“
- 9.30 – 10.00: Klaus KORTÜM: „Die späten Münzfunde im Limesgebiet und die damit verbundenen Interpretationsprobleme“

IV DIE FRÜHMITTELALTERLICHEN SIEDLUNGSVERHÄLTNISSE IM UMLAND VON LADENBURG

- 10.00 – 10.30: Klaus WIRTH: „Ergebnisse aktueller Ausgrabungen im Neubaugebiet von Heddesheim, ‚Mitten im Feld/Frechten‘“
- 10.30 – 10.45: Kaffeepause
- 10.45 – 11.15 Sven JÄGER: „Kontinuität, Wandel und Neubeginn – Einblicke in das Fundspektrum der Spät- und Nachlimeszeit im Neckarmündungsgebiet“
- 11.15 – 11.45: Uwe GROSS: „Zwei Siedlungsplätze mit möglicher Nutzung von der Spätantike bis in die Karolingerzeit: Wüstung Botzheim bei Ladenburg und Heidelberg-Bergheim“

11.45 – 12.15: Folke DAMMINGER: „Die Siedlung von Mannheim-Vogelstang und die frühmittelalterliche Siedlungsentwicklung im näheren Umfeld“

12.15 – 12.45: Ursula KOCH: „Frühmittelalterliche Gräberfelder im Neckarmündungsgebiet“

12.45 – 13.45: Mittagspause

V DIE ANFÄNGE DES MITTELALTERLICHEN LADENBURG

13.45 – 14.15: Claus KROPP: „Grundherrschaftsträger und -formen im frühmittelalterlichen Lobdengau. Eine kritische Zusammenschau“

14.15 – 14.45: Christian STADERMANN: „Die frühen Urkunden zur Geschichte Ladenburgs und zur Entwicklung des ‚Bischofshofs‘ (6.-10. Jahrhundert)“

14.45 – 15.15 Matthias UNTERMANN: „Forschungsstand und Forschungsfragen zum Ladenburger Bischofshof“

15.15 – 15.45: Kaffeepause

VI ZUR SPÄTANTIK-FRÜHMittelalterlichen EPOCHE IN BENACHBARTEN REGIONEN

15.45 – 16.15 Sven-Hinrich SIEMERS: „Der Zullestein in Spätantike und Mittelalter - eine Siedlung in einer sich rasant veränderten Flusslandschaft“

16.15 – 16.45: Helmut BERNHARD: „Speyer und sein Umland im Übergang von der Spätantike zum Frühmittelalter“

16.45 – 17.15: Susanne BRATHER-WALTER: „Siedlungs- und Bevölkerungsverhältnisse des 5. Jhs. im Breisgau und im Elsass – Erste Erkenntnisse des neuen Forschungsprojekts *Nied'Arc5*“

17.15 – 17.30: Roland PRIEN: Schlussbetrachtungen